

Stichtag: 03.12.2020

Generali-Zukunftsvorsorgefonds 2007/12

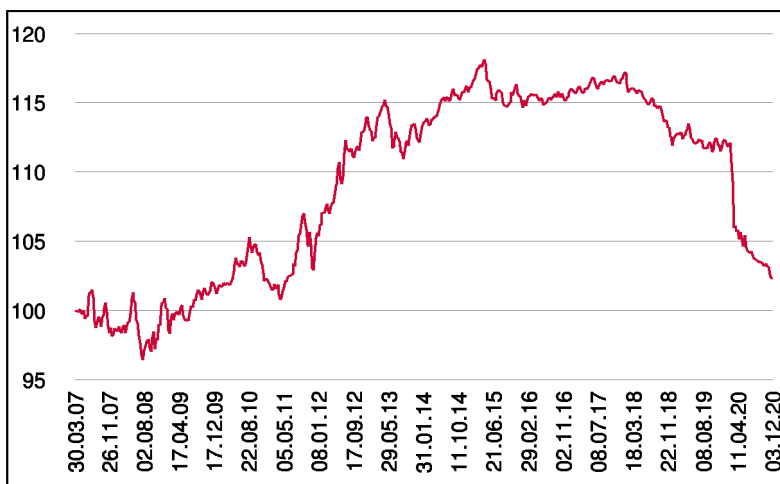
Gemischter Fonds

1 / 3

Fonds-Charakteristik

Der Generali -Zukunftsvorsorgefonds 2007/12 erfüllt die gesetzlichen Voraussetzungen für die vom Staat geförderte private Zukunftsvorsorge. Der Fonds dient als Basis für die Veranlagung der Generali Zukunftsvorsorge. Im Fonds müssen mindestens 30 % des Fondsvermögens in physische Aktien veranlagt sein. Der Fonds ist hinsichtlich seiner Aktiengewichtung innerhalb der gesetzlichen Vorgaben variabel ausgestaltet. Der Fonds ist als Spezialfonds konzipiert und somit nicht frei erwerbbar. In Abhängigkeit von der aktuellen Kapitalmarktsituation werden in der Veranlagung Absicherungsinstrumente eingesetzt. Dadurch kann eine ungünstige Entwicklung der Aktienkurse abgedefert werden. Aufgrund des möglichen Einsatzes von derivativen Finanzinstrumenten kann es in gewissen Marktphasen dazu kommen, dass über bestimmte Zeiträume nicht an der Entwicklung des Aktienmarktes partizipiert wird.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	AT0000A03NL9
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	30.03.2007
Rechnungsjahre	31.12.
Depotbank	BKS Bank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT

Ausschüttung

Ex-Tag	01.04.2020
KEST-Ausschüttung	0,0000 EUR
Zahlbartag	01.04.2020

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	10,23 EUR
Rücknahmepreis	10,23 EUR
Fondsvermögen in Mio	0,78 EUR
Verwaltungsgebühr	0,91%
Garantiegebühr	0,580%*

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

* Bezogen auf die Garantiesumme

Historische Wertentwicklung

seit Jahresbeginn	-9,07%
1 Jahr	-8,42%
3 Jahre p.a.	-4,22%
5 Jahre p.a.	-2,56%
10 Jahre p.a.	-0,03%
seit Fondsbeginn p.a.	0,17%

Daten vom 02.12.2020

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

In der Wertentwicklung sind etwaige seitens der Vertriebsstellen verrechnete individuelle Kaufspesen sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Gesetzliche Bedingungen

- * Mindestaktienquote von 30 %
- * unbeschränkt steuerpflichtige nat. Personen
- * Veranlagung des Aktienanteils ausschließlich an jenen EWR-Börsen, deren Marktkapitalisierung 40 % des BIP des jeweiligen Landes nicht übersteigt
- * Kapitalgarantie auf das einbezahlte Kapital zuzüglich der erhaltenen Prämien (Details siehe Versicherungsbedingungen)
- * Steuerfreiheit hinsichtlich der KEST und der EST
- * gesetzliche Mindestbindung von 10 Jahren
- * Möglichkeit der Kapitalentnahme nach Ablauf der Laufzeit unter Rückerstattung der halben Förderung und Versteuerung der erzielten Kapi-

Dieses Dokument wurde ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Eine Garantie für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit kann nicht übernommen werden. Die Inhalte sind unverbindlich und stellen keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilsscheinen dar. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen ist das Informationsdokument gemäß § 21 AIFMG, welches in seiner aktuellen Fassung in deutscher Sprache unter www.3bg.at, sowie den inländischen Zahlstellen des Fonds zur Verfügung steht.

Stichtag: 03.12.2020

Generali-Zukunftsvorsorgefonds 2007/12

Gemischter Fonds

2 / 3

talerträge mit 27,5 % KESt

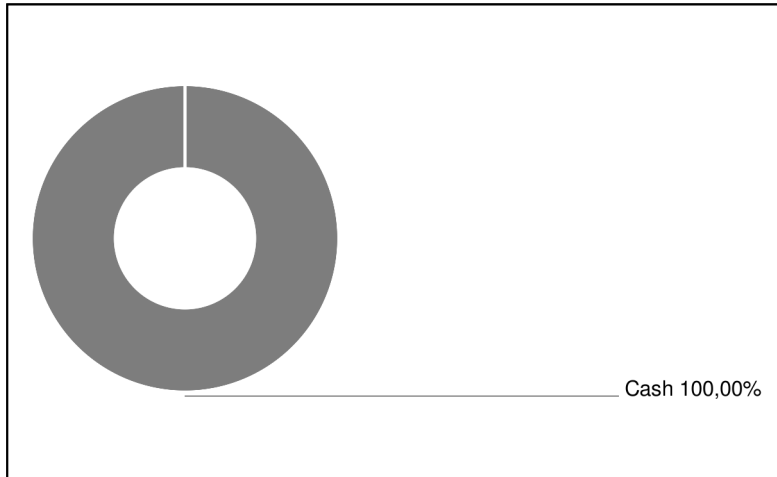
Stichtag: 03.12.2020

Generali-Zukunftsvorsorgefonds 2007/12

Gemischter Fonds

3 / 3

Assetgewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Die zweite Coronawelle mit rekordhohen Neuinfektionen in den USA, Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien, die weitere Verschärfung der Restriktionen mit erneuten Lockdowns unter anderem in Deutschland und Frankreich, der sinkende Ifo-Index, der schwächere ISM-Index, die deutliche Eintrübung der Einkaufsmanagerindizes für den Dienstleistungssektor, das Scheitern der Verhandlungen zu einem weiteren Fiskalpaket in den USA, die Corona-Infektion des US-Präsidenten Trump und die überraschende Reduzierung der Mittelfristziele durch SAP führten zu einer deutlichen Korrektur der Aktienmärkte im Oktober. Die europäischen Blue Chips beendeten die Berichtsperiode mit über -7%. Der ATX hingegen konnte mit knapp -2% vergleichsweise gut abschließen. Die Rentenmärkte zeigten sich wiederum sehr fest, da aufgrund der Coronakrise mit lang anhaltenden niedrigen Zinsen zu rechnen war. Die Renditen der 10 jährigen deutschen Staatsanleihen fielen von -0,52 auf -0,63% p.a.

per November 2020

